

CSV – Wahlprogramm Gemeindewahlen 2023

I. Prioritäten

1. Die Fertigstellung des neuen Kulturzentrums mit unterirdischem Parking
2. Die Neugestaltung des Busbahnhofes und des „Schweinsmoart“
3. Der Ausbau der Grundschule und der „Maison relais“
4. Die Neugestaltung des Marktplatzes
5. Die 3. Phase der Moselpromenade (zwischen Spielplatz und Tennisfeldern)
6. Ein neues Gemeindeatelier
7. Der Wohnungsbau
8. Die finanzielle Unterstützung beim Zusammenschluss von Arztpraxen
9. Kein Ausbau der Tanklager im Hafen von Mertert

II. Unsere Ideen für die Gemeindewahlen

1. Wohnungsbau

- Ein Mehrgenerationenhaus, z. B. Ecke „Stued“ und „rue Victor Prost“
- Eine Wohngemeinschaft (WG) für junge Mitbürger*innen, z. B. im Haus am Kreisverkehr Kummert
- Der PAP Pietert
- Der PAP Op Flohr

2. Infrastrukturen / Urbanismus

- Die Neugestaltung des Marktplatzes
- Die 3. Phase der Moselpromenade (zwischen Spielplatz und Tennisfeldern)
- Ein neues Gemeindeatelier
- „Shared Space“, z. B. Poststraße bis Sparkasse
- Ein Waldfriedhof / Weinbergsfriedhof
- Die Umgestaltung des Grillplatzes „op Foescht“ samt Funpark
- Eine flexible Segelüberdachung für den „Kulturhuef“
- Die Neugestaltung des Schiltzenplatzes
- Das Umsetzen des Konzeptes „Design for all“ für barrierefreie Zugänge

3. Mobilität / Verkehr

- Weitere Verkehrsberuhigung in den Wohnvierteln
- Der Ausbau der Radwege in und um Grevenmacher sowie in der Region
- Weitere Sicherheitsvorkehrungen an den Fußgängerüberwegen
- Die Umgestaltung der Auf- und Abfahrt A1 in Potaschberg
- Die Vereinfachung des Parkraumkonzepts mit maximal 1-2 Zonen
- Der Einsatz für eine Brücke über den Hafen auf die A1
- Das Ausarbeiten von möglichen Lösungen betreffend einen besseren Verkehrsfluss im Kreisverkehr Kummert

- Das Umsetzen der 30er Zone bei den schulischen Infrastrukturen und beim Altersheim
- Das Installieren von weiteren Ladestationen für E-Autos
- Ein Bürgersteig für Fußgänger entlang des Sportkomplexes „Op Flohr“

4. Sicherheit

- Das Fortführen einer adäquaten Beleuchtung
- Weitere Installationen für Kamera-Überwachung an sensiblen Orten
- Eine engere Kooperation zwischen Polizei und kommunalen Sicherheitsbeauftragten („agents municipaux“) zwecks Kontrolle von kleinen Delikten und Straftaten, wie z. B. Vandalismus
- Einsatz für ein Polizeibüro im Zentrum von Grevenmacher, z. B. im ehemaligen Polizeigebäude

5. Schule

- Der Ausbau von Grundschule und „Maison relais“
- Das Weiterführen des Transportes von Kindern aus Auffangstrukturen zu den Freizeitaktivitäten
- Das Einführen des „Pedibus“
- Ferienaktivitäten für Kinder
- Der Einsatz für ein staatliches überdecktes Schwimmbad in der „rue du Centenaire“

6. Wirtschaft

- Das Schaffen eines „Coworking Space“
- Räumlichkeiten für Start-Ups, z. B. in Potaschberg
- Den Ausbau des PAP in der Handels- und Handwerkerzone „rue de Flaxweiler“
- Den Ausbau der Industriezone SIAEG in Potaschberg
- Das „Financial Center“ in Potaschberg

7. Soziales

- Ein sog. „Anti-Gaspi-Kühlschrank“
- Ein Wochenende der Ehrenamtes
- Eine „Helpline“ für Menschen in Not
- Das Unterstützen des Ausbaus von sozialen Strukturen
- Weiteres Unterstützen der Dienstleistungstelle „Krank Kanner Doheem“ und der Elternschule
- Weitere finanzielle Unterstützung für sozial schwache Personen, wie auch für Familien, z. B. das Einführen von „Windelgeld“,
- Sozialer Wohnungsbau im Rahmen des PAP Pietert und des PAP Op Flohr

8. Integration

- Ein neues Konzept für das Nationenfestival
- Das Umsetzen des Integrationsplanes
- Das Beleben des „Sprachencafé“
- Das Umsetzen des Paktes für das Zusammenleben

9. Gesundheit

- Die finanzielle Unterstützung des Zusammenschlusses von Arztpraxen, damit auch samstags und sonntags ein Notdienst angeboten werden kann
- Die Unterstützung des Ausbaus des Ärztezentrums in Pöschberg
- Die Unterstützung der Präventionsmedizin
- Das Weiterführen einer Erste-Hilfe-Ausbildung für psychische Gesundheit

10. Kultur

- Die Fertigstellung des neuen Kulturzentrums mit unterirdischem Parking
- Der Ausbau des „Kulturhuf“ zum Schaffen eines „Creative Space“ für Künstler*innen
- Das Weiterführen des „Maacher Musel Museksfestival“
- Die Renovierung des alten Stadthauses zwecks Erweiterung unserer Bibliothek
- Eine Dauerausstellung entlang der Moselpromenade

11. Tourismus

- Der Auftakt der Touristensaison in Zusammenarbeit mit dem Geschäftsverband, dem SITG und dem „Kulturhuf“
- Animation auf der Stufentreppe an der Moselpromenade
- Dauerausstellungen entlang der Moselpromenade
- Der Ausbau des Radnetzes in und um Grevenmacher sowie in der Region
- Das Aufstellen von Litfass-Säulen
- Eine Jugendherberge und weitere Hotelinfrastrukturen in Zusammenarbeit mit privaten Investoren
- Das Fördern des Oeno-Tourismus
- Das Einführen der Grevenmacher Freizeitkarte
- Ein weiterer Ausbau des Konzeptes „EuroWelcome Label“ für barrierefreie Zugänge zu touristischen Infrastrukturen

12. Sport

- Das Einstellen eines Sportkoordinators
- Das Organisieren von E-Sports Events im neuen Kulturzentrum
- Ein Padelfeld (eine abgeänderte Version von Tennis) bei den Tennisfeldern
- Das Erweitern der Sportsinfrastrukturen op Flohr

13. Senioren

- Das Weiterführen des Seniorenkommunalplans, z. B. weitere seniorengerechte Sitzbänke, abgesenkte Bürgersteige, eine barrierefreie Begegnungszone auf dem neuen Marktplatz
- Mehr Zugang zur digitalen Welt durch Ausbildungskurse, z. B. das Weiterführen des Konzeptes „Alt trifft Jung“ in Zusammenarbeit mit dem CRIAJ
- Ein Mehrgenerationenhaus, z. B. Ecke Stued / rue Victor Prost
- Räumlichkeiten für Senior*innen
- Die Unterstützung der Zusammenarbeit mit dem Club Senior

14. Jugend und Freizeit

- Ein digitaler Stadtplan für Kinder
- Räumlichkeiten für Jugendliche
- Das Umgestalten des Grillplatzes „op Foescht“ samt Funpark
- Das Einführen der Grevenmacher Freizeitkarte
- Das Weiterführen des Konzeptes „Alt trifft Jung“ in Zusammenarbeit mit dem CRIAJ

15. Umwelt

- Das Schaffen eines sog. „Repair-Atelier“
- Das Reduzieren von Abfall durch gezielte Informationskampagnen
- Das Installieren von Solarzellen über den Parkhäusern und auf öffentlichen Gebäuden
- Das Anpassen des Bautenreglements auf erneuerbare Energien
- Das Weiterführen der Begrünung von Grevenmacher
- „Urban gardening“
- Das Weiterführen der finanziellen Unterstützung für Investitionen in nachhaltige Energien
- Das Weiterführen der Sanierung der Gemeindequellen in „Geyeschhof“
- Das Vermeiden von Lichtverschmutzung
- Ein „Anti-Gaspi-Kühlschrank“

16. Generell

- Eine digitale Anschlagtafel und digitale Informationstafeln
- Wasserspender in der Fußgängerzone und an der Moselpromenade
- Semestrielle Informations- und Diskussionsrunden mit den Bürger*innen
- Zusammenarbeit mit unseren deutschen Nachbarn.